

Fleischmarkt Nr. 14. Hinter der im 18. Jahrhundert geänderten Schau-  
seite steckt ein älterer Bau, der noch erkennbar ist an der Wendeltreppe und

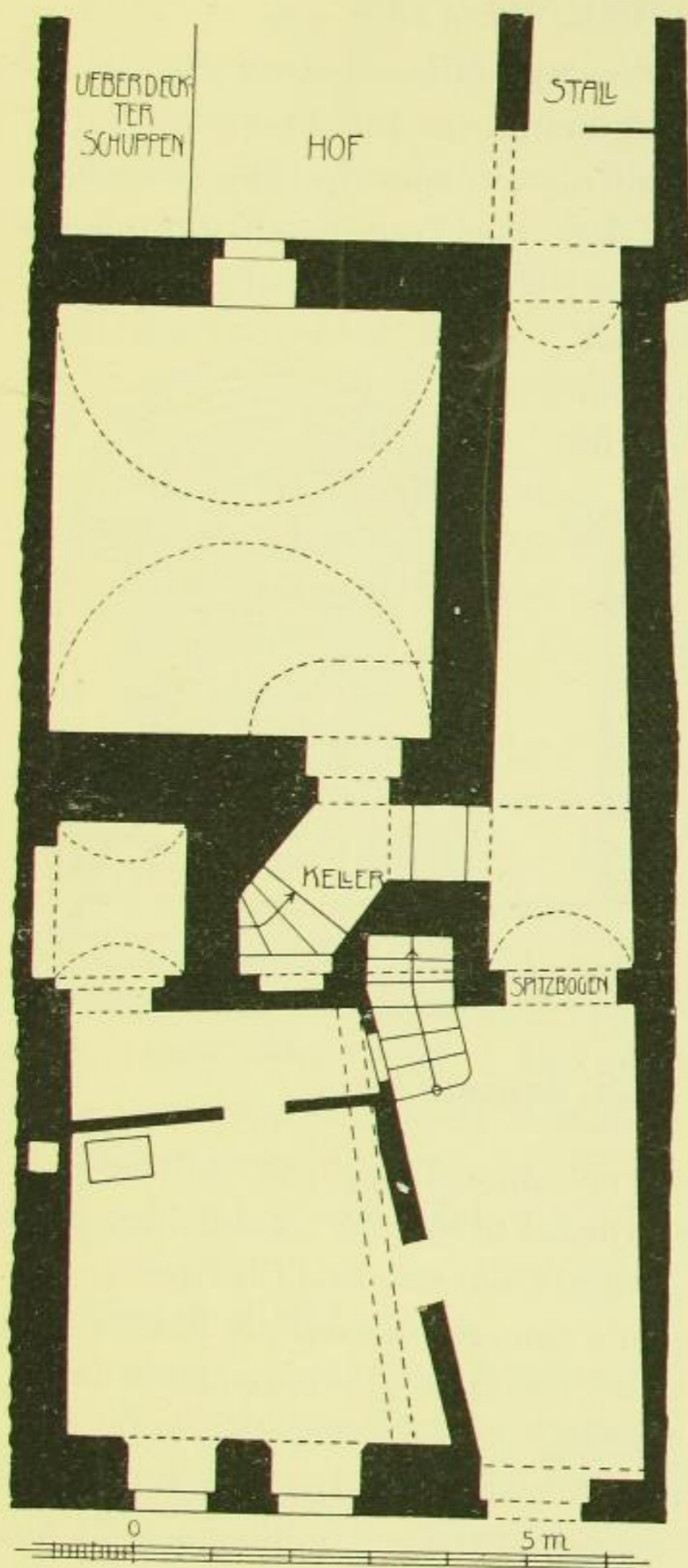


Fig. 275. Erdgeschoß. Große Brüdergasse Nr. 10.

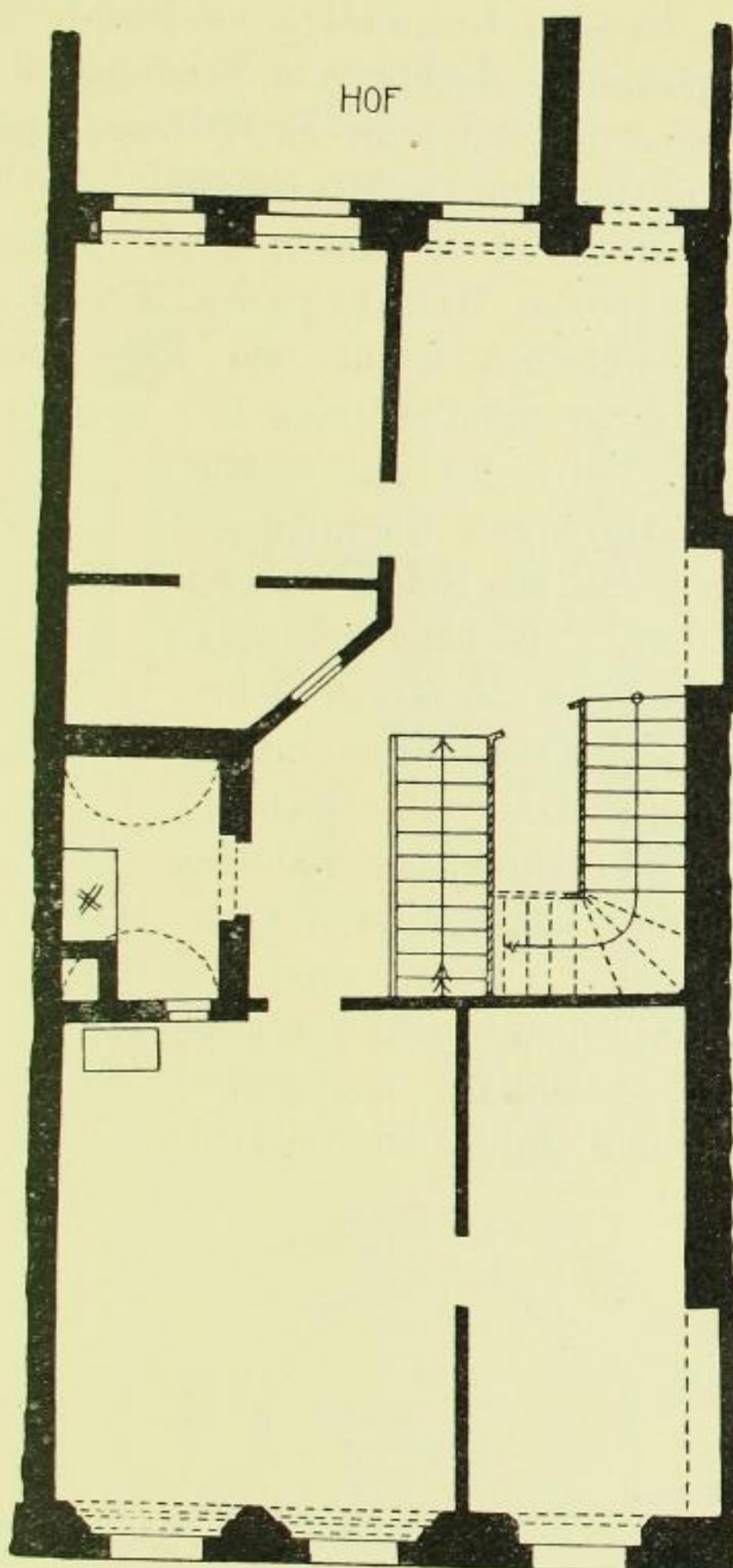


Fig. 276. Obergeschoß.

an einem gotischen Fasen an einem Hoffenster  
des zweiten Obergeschosses. Der vier Fenster-  
breite Bau hat jetzt drei Obergeschosse.

Innere Lauenstraße Nr. 3 (Ecke  
Kesselgasse). Ein Keller in der Spitzbogentonne  
gewölbt.

Fleischmarkt Nr. 18. Schlichtes Haus.  
Die westliche Hälfte mit zwei, die östliche mit  
drei Obergeschossen. Im ersteren Teil im zweiten  
Obergeschoß ein rechteckiges gekuppeltes Fenster mit Fasung.

Töpferstraße Nr. 21. Schlichte (alte?) Spitzbogentür nach dem Hof.

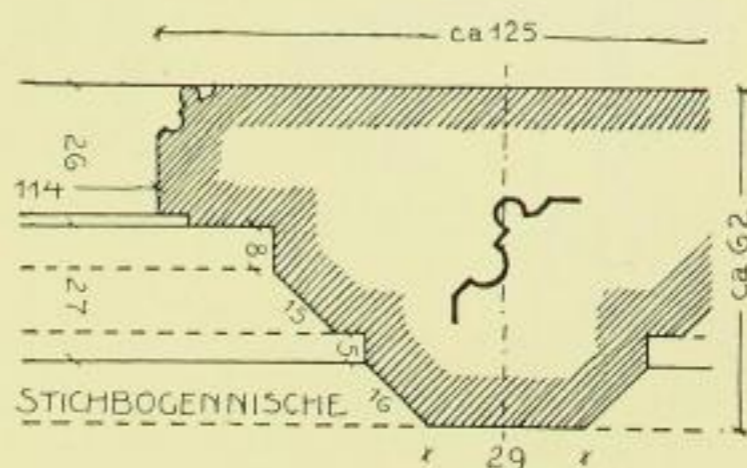


Fig. 277. Große Brüdergasse Nr. 10,  
Fensterprofil im Obergeschoß.